

Phonak Virto™ 1.

Gebrauchsanweisung

Phonak Virto I-Titanium
Phonak Virto I-10 NW 0





Informationen zu Ihrem Hörsystem

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

**Nicht wirelessfähige
Hörsysteme**



Phonak Virto I90-Titanium
Phonak Virto I70-Titanium
Phonak Virto I90-10 NW 0
Phonak Virto I70-10 NW 0
Phonak Virto I50-10 NW 0
Phonak Virto I30-10 NW 0

① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Hörsystem-Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem-Modelle

Batteriegröße

- | | |
|---|----|
| ☐ Phonak Virto I-Titanium (I90/I70) | 10 |
| ☐ Phonak Virto I-10 NW 0 (I90/I70/I50/I30) | 10 |



Ihre Hörsysteme wurden von Phonak entwickelt, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen mit Sitz in Zürich in der Schweiz.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit Sie alles verstehen und Ihr Hörsystem bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Hörsystems nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Hörsystem auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihres Hörsystems und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak – life is on
www.phonak.com



Inhalt

Ihr Hörsystem

1. Kurzanleitung	8
2. Hörsystembeschreibung	10

Verwendung des Hörsystems

3. Farbmarkierung des linken und rechten Hörsystems	12
4. Ein- und Ausschalten	13
5. Batterien	14
6. Hörsystem einsetzen	16
7. Hörsystem herausnehmen	17
8. Taster	19
9. Lautstärkesteller	20
10. Hörsystem mit Phonak MiniControl einstellen	21
11. Hören in öffentlichen Räumen	23

Weitere Informationen

12. Pflege und Wartung	24
13. Umgebungsbedingungen	27
14. Service und Garantie	29
15. Informationen zur Produktkonformität	31
16. Hinweise und Symbolerklärungen	36
17. Fehlerbehebung	42
18. Wichtige Sicherheitshinweise	44

1. Kurzanleitung

Farbmarkierung des linken und rechten Hörsystems



Links

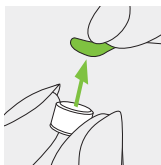


Rechts

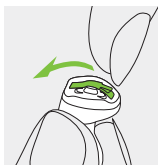
Blau für linkes
Hörsystem.

Rot für rechtes
Hörsystem.

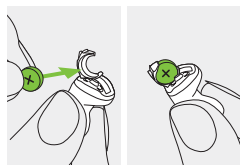
Batterie auswechseln



1.
Entfernen Sie
die Schutzfolie
der neuen
Batterie und
warten Sie zwei
Minuten.

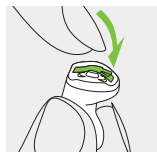


2.
Öffnen Sie das
Batteriefach.

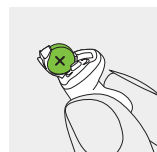


3.
Setzen Sie die Batterie
mit der abgeflachten
Seite nach oben in das
Batteriefach ein.

Ein- und Ausschalten

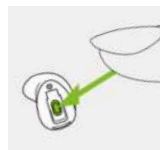


Ein



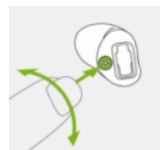
Aus

Taster*



Der Taster Ihres Hörsystems kann
verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkesteller*



Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen
Sie den Lautstärkesteller im Uhrzeigersinn.
Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen
Sie den Lautstärkesteller entgegen dem
Uhrzeigersinn.

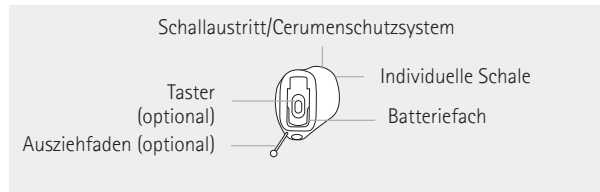
*Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

2. Hörsystembeschreibung

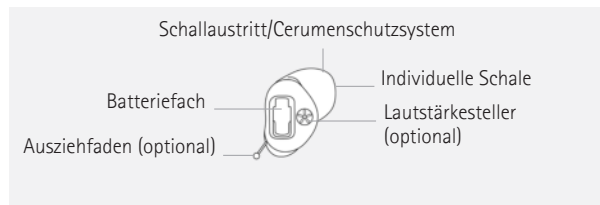
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Prüfen Sie die Angaben unter „Informationen zu Ihrem Hörsystem“ auf Seite 3.
- Vergleichen Sie Ihr Hörsystem mit den folgenden Abbildungen der verfügbaren Modelle. Achten Sie dabei auf die Form des Hörsystems und das Vorhandensein eines Tasters oder Lautstärkestellers.

Modell mit Taster (für Virto I-Titanium und Virto I-10 NW O verfügbar)



Modell mit Lautstärkesteller (für Virto I-10 NW O verfügbar)



3. Farbmarkierung des linken und rechten Hörsystems

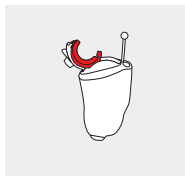
Die blaue und rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.

Die Farbmarkierung befindet sich wie abgebildet im Innern des Batteriefachs. Bei Virto I-10 NW O können Sie außerdem eine blaue Schale für das linke System und eine rote Schale für das rechte System wählen.

Blau für **linkes** Hörsystem.



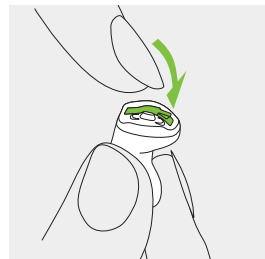
Rot für **rechtes** Hörsystem.



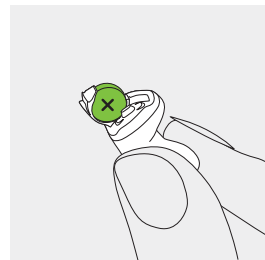
4. Ein- und Ausschalten

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

1.
Geschlossenes Batteriefach =
Hörsystem ist **eingeschaltet**



2.
Offenes Batteriefach =
Hörsystem ist **ausgeschaltet**

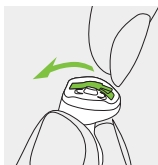


① Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie eine Startmelodie.

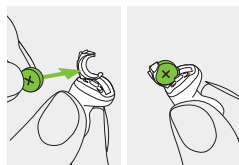
5. Batterien



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit der abgeflachten Seite nach oben in das Batteriefach ein.

❗ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt, kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit der abgeflachten Seite nach oben, eingesetzt wurde. Wenn die Batterie nicht korrekt eingelegt wurde, funktioniert das Hörsystem nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.

 **Niedrige Leistung:** Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln. (Dies kann variieren, abhängig von Hörsystemeinstellungen und Batterie.) Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

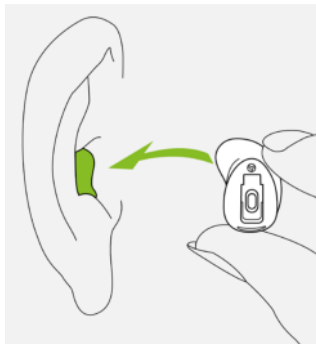
Dieses Hörsystem verwendet 10er Zink-Luft-Batterien.

Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkie- rung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Virto I-Titanium Phonak Virto I-10 NW O	10	Gelb	PR70	7005ZD

❗ Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörsystem verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 18.2.

6. Hörsystem einsetzen

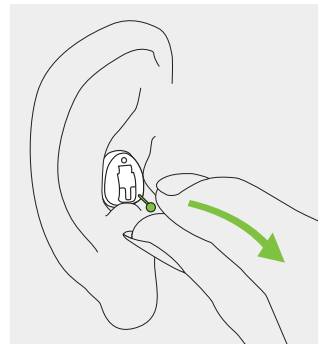
Führen Sie das Hörsystem zum Ohr und platzieren Sie die individuelle Schale im Gehörgang.



7. Hörsystem herausnehmen

7.1 Herausnehmen des Hörsystems mit dem Ausziehfaden

Halten Sie den Ausziehfaden fest und ziehen Sie das Hörsystem zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.



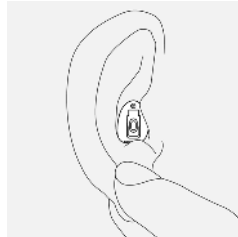


8. Taster*

7.2 Herausnehmen des Hörsystems ohne den Ausziehaden

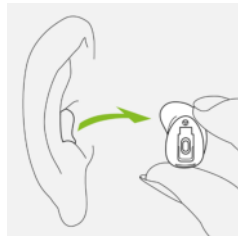
1.

Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrfläppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörsystem aus dem Gehörgang zu drücken. Sie können den Vorgang unterstützen, indem Sie Kaubewegungen mit Ihrem Kiefer ausführen.

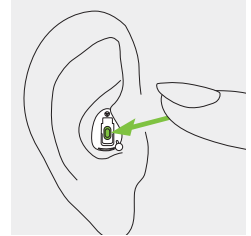


2.

Fassen Sie das heraustretende Hörsystem und entfernen Sie es vom Ohr.



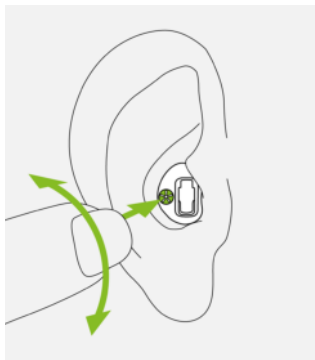
Der Taster Ihres Hörsystems kann verschiedene Funktionen haben oder inaktiv bleiben. Das hängt von der Programmierung des Hörsystems ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung für Ihr Hörsystem“ beschrieben ist. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



*Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

9. Lautstärkesteller*

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkesteller im Uhrzeigersinn (Richtung Nase). Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärkesteller entgegen dem Uhrzeigersinn (Richtung Kopfrückseite). Der Lautstärkesteller kann von Ihrem Hörakustiker deaktiviert werden.



*Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

10. Hörsystem mit Phonak MiniControl einstellen

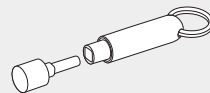
Die MiniControl enthält einen Magneten, den Sie als Fernsteuerung verwenden können, um die Einstellungen an Ihrem Hörsystem zu ändern.

Ihr Hörsystem mit MiniControl kann verschiedene Funktionen haben oder inaktiv bleiben. Dies hängt von Ihren Hörsystemeinstellungen ab, die im Einzelnen in der „Bedienungsanleitung für Ihr Hörsystem“ beschrieben sind. Bitte Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

Verwendung der MiniControl:

1. Schrauben Sie den Magneten aus dem Schlüsselanhänger-Gehäuse.

Schlüsselanhänger-Gehäuse

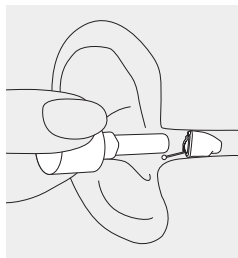


MiniControl Magnet

11. Hören in öffentlichen Räumen*

2. Halten Sie, während das Hörsystem eingeschaltet ist, den Magneten an das Hörsystem.

3. Sobald das gewünschte Programm auf Ihrem Hörsystem eingestellt oder die Lautstärke angenehm ist, sollten Sie den Magneten entfernen.



- ① Wenn Sie ein medizinisches Gerät wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (ICD) tragen:
- Informieren Sie sich in der Gebrauchsanweisung des Geräts gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät.
 - Bewahren Sie die MiniControl (weder geöffnet noch geschlossen) niemals in Ihrer Brusttasche auf. Zwischen MiniControl und jeglichem medizinischem Gerät sollte immer ein Abstand von mindestens 15 cm eingehalten werden.

Ihr Hörsystem verfügt über eine Telefonspulen-Option, die Ihnen das Hören in öffentlichen Räumen wie Kirchen, Konzertsälen, Bahnhöfen und Verwaltungsgebäuden erleichtert. Dieses Symbol zeigt an, dass ein mit Ihren Hörsystemen kompatibles Induktionsschleifensystem vorhanden ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und die Aktivierung der Telefonspule an Ihren Hörakustiker.



Verwenden der Telefonspulen-Funktion

Der direkte Zugriff auf das Telefonspulenprogramm erfolgt durch längeres Drücken des Tasters an Ihrem Hörsystem. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich im ausgewiesenen Induktionsschleifenbereich befinden, der durch das offizielle Telefonspulensymbol gekennzeichnet ist.

*Nur bei Modellen mit entsprechender Option.

12. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer

Die Hörsysteme haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei. Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistungen für das jeweilige Hörsystem und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 18.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann.

Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf. Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein. Dabei ist darauf zu achten, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

❗ Wenn Sie Ihr Hörsystem im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörsystems unterbrechen. Sollte Ihr Hörsystem nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 17.



13. Umgebungsbedingungen

Täglich

Das Hörsystem sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. Reinigen Sie Hörsysteme niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.). Nicht mit Wasser abspülen. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch oder einer weichen Bürste.

Wenn Ihr Hörsystem schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutzsystem reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörsystem auch nach korrekter Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutzsystems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Verwendung, Transport und Lagerung der Hörsysteme die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Verwendung	Transport	Lagerung
Temperatur	+5 °C bis +40 °C	-20 °C bis +60 °C	-20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend)	0 bis 90%	0 bis 93%	0 bis 93%
Luftdruck	500 bis 1.060 hPa	500 bis 1.060 hPa	500 bis 1.060 hPa



14. Service und Garantie

Die Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das System anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörsystem erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörsystem, nicht jedoch auf Hörsystemzubehör wie Batterien, Schläuche, Otoplastiken oder Ex-Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörsystem linke Seite: _____

Hörsystem rechte Seite: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):



15. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Die Adressen finden Sie auf www.phonak.com/en-int/certificates.

Hinweis 1:

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Normen und der kanadischen Industriennorm ICES-003. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) Das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
- 2) Das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen

Elektromagnetische Emissionen

Erklärung des Herstellers: Die Hörsysteme sind für die Verwendung in den unten aufgeführten elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen. Der Benutzer sollte sicherstellen, dass sie in solchen Umgebungen verwendet werden.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb der Hörsysteme erzeugt und verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Die Hörsysteme sind für die Verwendung im häuslichen Gebrauch und in allen Gebäuden bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossen sind, das Privathaushalte versorgt.

Elektromagnetische Emissionen

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Elektro-statische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 2 kV, +/- 4 kV, +/- 8 kV, +/- 15 kV Luft
Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektro- magnetische Felder IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz	10 V/m 80 MHz – 2,7 GHz 80% A/m bei 1 kHz
Magnetfelder im Nahbereich IEC 61000-4-3	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	9 V/m; 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation 217 Hz
	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m; 385 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus	28 V/m; 450 MHz FM +/- 5 kHz Abweichung; 1 kHz Sinus
	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m; 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation 18 Hz
	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m; 1720, 1845, 1970, 2450 MHz; Pulsmodulation 217 Hz

Störfestigkeitsprüfung	IEC60601-1-2 Testpegel	Übereinstimmungspegel
Magnetfelder mit energie- technischen Bemessungs- frequenzen IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz
Störfestigkeit des Gehäuseports gegenüber Magnetfeldern im Nahbereich IEC 61000-4-39	Testfrequenz 30 kHz, Modulation: CW, Prüfpegel Störfestigkeits- prüfung 8	Testfrequenz 30 kHz, Modulation: CW, Prüfpegel Störfestigkeits- prüfung 8
	Testfrequenz 134, 2 kHz, Pulsmodulation: 2,1 kHz, Prüfpegel Störfestigkeits- prüfung 65	Testfrequenz 134, 2 kHz, Pulsmodulation: 2,1 kHz, Prüfpegel Störfestigkeits- prüfung 65
	Testfrequenz 13,56 kHz, Pulsmodulation: 50 kHz, Prüfpegel Störfestigkeits- prüfung 7,5	Testfrequenz 13,56 kHz, Pulsmodulation: 50 kHz, Prüfpegel Störfestigkeits- prüfung 7,5

16. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Informationen zur Handhabung und Produktsicherheit.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Hinweis darauf, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung zur Verfügung steht.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß der Norm IEC60529 schadlos überstanden.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörsystem und die Batterien nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

17. Fehlerbehebung

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem funktioniert nicht.	
Batterie ist leer.	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5).
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Batterie ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5).
Hörsystem ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Hörsystem ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4).

Problem: Hörsystem pfeift.	
Hörsystem wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie das Hörsystem richtig ein (Kapitel 6).
Ohrenschmalz befindet sich im Gehörgang.	Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker.

Problem: Hörsystem ist zu laut.	
Die Lautstärke ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 9 + 10).

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.phonak.com/en-int/support>.

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem ist nicht laut genug oder klingt verzerrt.	
Die Batterie ist schwach.	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5).
Schallaustritt blockiert.	Reinigen Sie den Schallaustritt bzw. ersetzen Sie das Cerumenschutzsystem.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 9 + 10).
Hörvermögen hat sich verändert.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Problem: Hörsystem gibt zwei Signaltöne ab.	
Anzeige niedriger Batteriestand.	Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5).

Problem: Hörsystem schaltet sich (immer wieder) ein und aus.	
Feuchtigkeit befindet sich in Batterie oder Hörsystem.	Wischen Sie Hörsystem und Batterie mit einem trockenen Tuch ab.

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

18. Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck

Hörsystem: Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Tinnitus Balance Funktion: Die Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen und eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Vorgesehene Kundengruppe

Hörsystem: Dieses Produkt ist für Kunden ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Tinnitus Balance Funktion: Diese Funktion ist für Kunden ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Vorgesehene Benutzergruppe

Vorgesehen für Hörsystemträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörsystems verantwortlich.

Vorgesehene medizinische Indikation

Klinische Indikationen für die Verwendung von Hörsystemen sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
 - Einseitig oder bilateral
 - Schallleitungs- und/oder Schallempfindungsschwerhörigkeit
- Schweregrad: Leicht- bis hochgradig

Vorgesehene medizinische Gegenanzeigen

Medizinische Gegenanzeigen für die Verwendung von Hörsystemen und der Tinnitus-Funktion sind:

- Akuter Tinnitus (< 3 Monate seit dem ersten Auftreten)
- Deformation des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Klinischer Nutzen

Hörsystem: Verbesserung des Sprachverstehens. Die Tinnitus Balance Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Nebenwirkungen

Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte

Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Hörsysteme sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Transportfähigkeit auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet

werden. Ein schwerwiegendes Vorkommnis ist ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- Den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- Die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- Eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Ereignis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen

- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Abnormalitäten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Es gibt ausreichend Belege dafür, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wirkt sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden aus.
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Erwägungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden. Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung abgelehnt und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

18.1 Gefahrenhinweise

 Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.

 Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

  **WARNUNG:** Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf.

 Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Cerumenschutzsystem beim Entfernen des Hörsystems im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörsysteme ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

⚠ Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Störfestigkeit und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

⚠ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein im Inneren platziertes Hörsystem tragen. Die Stabilität von im Inneren des Ohres platzierten Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der im Inneren des Ohres platzierten Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen. Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.

⚠ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

- ⚠ Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ⚠ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Empfänger (Lautsprecher) der Hörsysteme und die MiniControl enthalten statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.
- ⚠ Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠ Wenn Sie Juckreiz, Rötungen, Blasen, Schwellungen oder Entzündungen in oder um Ihre Ohren feststellen, informieren Sie Ihren Hörakustiker und wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- ⚠ (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können

die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.

Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

- ⚠ Das Produkt und seine Bestandteile enthalten Acrylate und Methacrylate. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

- ⚠ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Andernfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

18.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ❗ Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser. Schützen Sie es generell vor übermäßiger Feuchtigkeit. Phonak Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen immer ab, damit die empfindliche Hörsystemelektronik nicht beschädigt wird.
- ❗ Schützen Sie Ihr Hörsystem vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
- ❗ Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ❗ Lassen Sie das Hörsystem nicht fallen. Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem beschädigen.
- ❗ Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörsystem. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Bringen Sie gebrauchte Batterien in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ❗ Für dieses Hörsystem dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörsystem schwer beschädigen können.
- ❗ Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.
- ❗ Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ❗ Ausziehfa den nicht knicken oder verbiegen. Durch eine wiederholte Belastung des Ausziehfadens kann dieser möglicherweise abreißen. Ist der Ausziehfa den abgerissen, kann das Hörsystem ausnahmsweise vorsichtig am Batteriefach (falls vorhanden) aus dem Gehörgang gezogen werden. Lässt sich das Hörsystem nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Arzt.

- ❗ Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ❗ Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser. Die Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Elektronik nicht beschädigt wird.
- ❗ Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ❗ Titanschalen von Im-Ohr-Hörsystemen und Ohrpasstücken können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

- ❗ Hörsysteme und ihre Bestandteile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die sie verschlucken, daran ersticken oder sich anderweitig verletzen könnten. Bei Verschlucken sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, da das Hörsystem oder Teile davon giftig sein können. Bei Erstickungsanfällen muss sofort eine Behandlung eingeleitet oder der Notdienst verständigt werden.
- ❗ Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden.
- ❗ Einige interne Komponenten des Produkts enthalten Nickel. Obwohl ein Kontakt mit Nickel nicht zu erwarten ist, kann er nicht ausgeschlossen werden. Bei Personen, die empfindlich auf Nickel reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

Ihr Hörakustiker:



Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Strasse 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Deutschland



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com

029-1359-01/V1.01/2024-05/NLG © 2024 Sonova AG All rights reserved



sonova
HEAR THE WORLD

